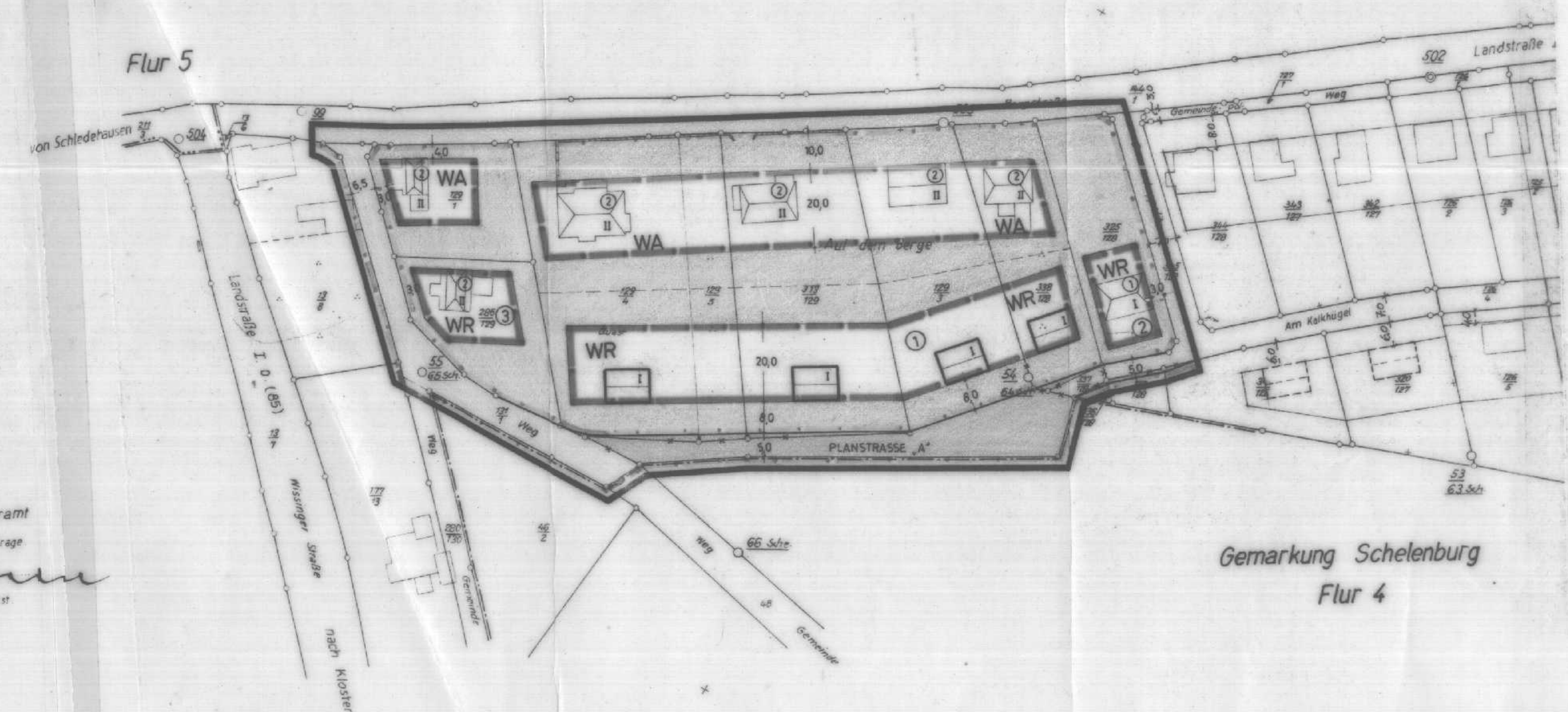


Vervielfältigung verboten

Gemarkung Schledehausen
Flur 4



Gemarkung Schelenburg
Flur 4

Vergrößerung nach der Flurkarte

Ungef. Maßstab 1:1000

Dem Archt. Note ist die Vervielfältigung unter den am 28. August 1961 schriftlich anerkannten Bedingungen gestattet worden.

Ausgefertigt Osnabrück, den 22. September 1961

Katasteramt

Zeichenerklärung

----- Gemeindebezirksgrenzen

----- Flurgrenzen

z. B. 55 Vermessungspunkt

A) FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 BBAUG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN VERBINDUNG MIT DER BAUUNTERSCHÜTTSVERORDNUNG vom 26.6.1962 (BGBl. I S. 429)

I. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 1) Für die Bauzeile Nr. ① und für das Grundstück Nr. ②
 - a) Reines Wohngebiet
 - b) GRZ bis 0,3
 - c) GFZ bis 0,3
 - d) eins (zwingend)
 - e) offen
- 2) Für das Grundstück Nr. ③
 - a) Reines Wohngebiet
 - b) GRZ bis 0,3
 - c) GFZ bis 0,6
 - d) bis zwei
 - e) offen
- 3) Für alle übrigen Grundstücke
 - a) Allgemeines Wohngebiet
 - b) GRZ bis 0,3
 - c) GFZ bis 0,6
 - d) zwei (zwingend)
 - e) offen

II. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- a) Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Deckblattes
- Zwingende Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie oder Grenze der für den Gemeingebrauch bestimmten Fläche
- Grenze der überbaubaren Grundstücksfläche
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Geplante Straßen
- Vorhandene Straßen
- Zahl der Vollgeschosse und Firstrichtung für Hauptgebäude

b) Für die weiteren Festsetzungen gelten die im Plan enthaltenen Bestimmungen sowie jene, die sich in der zu diesem Plan gehörenden Satzung befinden.

B) NACHRICHTLICHE HINWEISE

- ① Vorhandene Bebauung mit Angabe der Geschoszahl und der Hauptfirstrichtung
- ② Grundstücksbezeichnung
- Neue Parzellengrenze
- Geplante Bebauung

C) ERLÄUTERUNGEN

WR = Reines Wohngebiet
WA = Allgemeines Wohngebiet

DECKBLATT NR. 2
ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 2
„WESTLICH DER STRASSE NACH
ELLERBECK“
DER GEMEINDE SCHLEDEHAUSEN

LANDKREIS OSNABRÜCK

HAT IN SEINER SITZUNG DER RAT DER GEMEINDE SCHLEDEHAUSEN AM 22.12.1965 GEMÄSS § 2(1) BBAUG. VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.

SCHLEDEHAUSEN, DEN 14. AUG. 1966
BÜRGERMEISTER
BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 28.7.1966
DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 1 BBAUG. IN DER ZEIT VOM 28. AUG. BIS 28. SEP. 1966 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

SCHLEDEHAUSEN, DEN 30. SEP. 1966
DER PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG. AM 23. DEZ. 1966 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE SCHLEDEHAUSEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
SCHLEDEHAUSEN, DEN 23. DEZ. 1966
BÜRGERMEISTER

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBAUG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 22.2.1967 genehmigt worden.
Osnabrück, den 22.2.1967
Der Regierungspräsident

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 25.4.1967 BIS 3.5.1967 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
SCHLEDEHAUSEN, DEN 5.5.1967
DER GEMEINDEDEKRETOR
IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAUG. AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 24.4.1967
SCHLEDEHAUSEN, DEN 5. MAI 1967
DER GEMEINDEDEKRETOR